



Dr. Christian Scharpf
Referent für Arbeit und Wirtschaft

I.

Frau
Stadträtin Alexandra Gaßmann

CSU-FW-Fraktion
Rathaus

20.04.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

**Errichtung von Toiletten in städtischen Schwimmbädern,
die für Menschen mit schweren und mehrfachen
Behinderungen geeignet sind**

Antrag Nr. 20-26 / A 06461 von Frau StRin Alexandra Gaßmann
vom 26.02.2026, eingegangen am 26.02.2026

Sehr geehrte Frau Stadträtin Gaßmann,

In Ihrem Antrag bitten Sie die Landeshauptstadt München, gemeinsam mit der für die städtischen Bäder zuständigen Stadtwerke München GmbH, in einem Schwimmbad im Rahmen eines Pilotprojekts eine sogenannte „Toilette für alle“ einzurichten. Für den Fall, dass sich das Konzept bewährt, regen Sie an, das Modell der „Toilette für alle“ künftig in allen bereits heute weitgehend barrierefreien Schwimmbädern der Landeshauptstadt umzusetzen.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Die Ausstattung der M-Bäder fällt jedoch nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates oder als laufende Angelegenheit in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters, sondern in den operativen Geschäftsbereich der Stadtwerke München GmbH (M-Bäder). Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich. Daher wird der Antrag im Folgenden als Brief beantwortet.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH (SWM) um Stellungnahme gebeten, die wir Ihnen im Wortlaut wiedergeben dürfen.

„Die SWM und die Münchner Bäder unterstützen das Anliegen, Sanitäreinrichtungen für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen kontinuierlich zu verbessern und orientieren sich dabei an modernen Standards der Barrierefreiheit.

Bereits heute verfügen wir in mehreren Bädern über entsprechend ausgebaute Anlagen.

Bereits vorhandene „Toiletten für alle“ in den Münchner Bädern

In zwei unserer Schwimmbäder – Olympia-Schwimmhalle (OSH) und Naturbad Georgenschwaige (GEO) – stehen bereits jetzt vollumfänglich ausgestattete Sanitäreinrichtungen zur Verfügung, die die zentralen Anforderungen des Konzepts erfüllen. Diese wurden bei der umfangreichen Sanierung bzw. beim Neubau umgesetzt. Diese umfassen unter anderem:

- barrierefreie Zugänglichkeit
- großzügige Raumaufteilung
- höhenverstellbare Pflege- und Liegeflächen
- Hebesystem
- ausreichende Bewegungsflächen für Rollstühle und Begleitpersonen
- geschlossene, geschützte Räume zur Wahrung der Intimsphäre

Darüber hinaus wird im Neubau des Bads Forstenrieder Park ebenfalls eine entsprechende Ausstattung berücksichtigt.

Bestandssituation in weiteren Bädern

In allen M-Bädern sind bereits jetzt barrierefreie Toiletten vorhanden, jedoch z. T. ohne Liege und Deckenlifter.

Im Rahmen größerer Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen wird in jedem Einzelfall geprüft, ob eine Nachrüstung einer voll ausgestatteten Pflege- und WC-Anlage umsetzbar ist. Dabei sind zwei wesentliche Faktoren ausschlaggebend:

- **Baulicher Platz**
Viele Bestandsgebäude verfügen nicht über die notwendige Grundfläche, um alle geforderten Bewegungs- und Sicherheitsräume zu realisieren.
- **Umbaukosten**
Ist der Aufwand für umfangreiche Umbaumaßnahmen bei fehlender Grundrissstruktur im Zeitplan und in der Kostenvorgabe abbildbar.

Die SWM bzw. die Münchner Bäder unterstützen das Ziel, Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen einen würdigen und gleichberechtigten Zugang zu unseren Einrichtungen zu ermöglichen.

Bei Neubauten setzen wir entsprechende Anlagen bereits heute um bzw. planen deren Integration. Auch bei umfangreichen Sanierungen wird die Integration immer geprüft und sofern es die räumlichen Gegebenheiten erlauben, auch umgesetzt.“

Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christian Scharpf

II. an RS/BW
per Mail an anlagen.ru@muenchen.de
per Mail an lh@swm.de
per Mail an m-baeder@swm.de
per Mail an behindertenbeirat.soz@muenchen.de
z.K.

III. Vor Auslauf
per Mail an RS/BW zur Freigabe an D-II-V1

IV. Wv. RAW-GB5-SG1
(S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\2 Antraege\CSU\06461_Toilette für alle in Schwimmbädern\Antwort.rtf)